

Den Demenz-Alltag bewältigen

● **Zu der Abendveranstaltung „In Liebe und Wut: Den Alltag mit Demenz bewältigen“ sind pflegende Angehörige sowie alle Interessierte am heutigen Mittwoch in die Bibliothek Gohlis „Erich Loest“, Georg-Schumann-Straße 105, eingeladen. Beginn ist 19 Uhr.**

Gast dieser gemeinsamen Veranstaltung von Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ und Seniorenbüro Nordwest der Volksso-



Die Autorin Margot Unbescheid. Foto: privat

lidarität anlässlich des Weltalzheimertages ist die Autorin Margot Unbescheid. Der Eintritt ist frei.

In ihrem Ratgeber „Alzheimer. Das Erste-Hilfe-Buch“ gibt Margot Unbescheid den Blick frei auf das turbulente, verstörende, oft anstrengende, manchmal traurige Leben mit einem von Demenz betroffenen Angehörigen, das in ihrem Fall vor 15 Jahren mit der Diagnose für ihren Vater begann. Vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrung reist Margot Unbescheid quer durch die Republik, um Vorträge zur Situation pflegender Angehöriger zu halten. Dazu engagiert sie sich für die Alzheimer Gesellschaft Frankfurt sowie für ein Ethikkomitee in der Altenpflege ihres Wohnorts. Bereits in 3. Auflage ist der Ratgeber im Frankfurter Strandgut Verlag erschienen. **PM**

● **Im September können sich Interessierte auf der Parkbühne GeyserHaus bei einem Workshop dem kreativen Möbelbau widmen. Handwerklich Begeisterte können dabei aus einfachen Materialien wie Wildholz, Ästen, Paletten, Brettern und Baumstümpfen skulpturenartige Freiluftmöbel bauen.**

Es wird gesägt, gezimmert, geschraubt und bemalt. Und ganz nebenbei lernt man Menschen aus Leipzig und aller Welt kennen, die die Leidenschaft für das Handwerk teilen.

Der Workshop findet vom 28. bis 30. September, jeweils von 10 bis 16 Uhr, auf dem Gelände der Parkbühne GeyserHaus statt, sowie am 1. und



Sitzmöbel aus Paletten.

Foto: PM

2. Oktober mit gleichen Zeiten auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz. Hier werden die Möbel dann zu einer kunstvollen Sitzlandschaft zusammengebaut. Diese bietet für das Projekt „Der weiße Fleck – über das Eigene und das Fremde“ vom 3. bis 8. Oktober den Pro-

jektbeteiligten und Passanten einen inspirierenden Platz zum Treffen und Entspannen. Am 7. und 8. Oktober dient die Sitzlandschaft außerdem als Bühnenbild für die beiden Abschlussaufführungen des Projekts mit Musik, Tanz, Schauspiel, Fotografie und Film.

Den Workshop leitet die Leipziger Künstlerin Viktoria Scholz. Sie ist spezialisiert auf Mosaikunst, Kunst mit Naturmaterialien sowie Ast-Skulpturenbau.

Der Workshop ist Teil des Projektes „Der weiße Fleck – über das Eigene und das Fremde“, einer Kooperation der AG Soziokultur Leipzig mit dem Gewandhausorchester zum Thema Unterschiedlichkeit und Toleranz. **PM**

Die Teilnahme ist kostenlos. Auskünfte und Anmeldungen sind beim GeyserHaus e.V. möglich. Kleiststraße 52 04157 Leipzig Telefon: 0341 9127497 E-Mail: derweissefleck@geyserhaus.de Internet: www.geyserhaus.de

Bürgerberatung in der Stadtverwaltung Taucha

● **Zu einem Beratungstag in der Stadtverwaltung Taucha, Beratungsraum 2015, in der Schlossstraße 13 lädt die Außenstelle**

Leipzig des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BSU) am 27. September von 9 bis 18 Uhr ein. Interessierte Bür-

gerinnen und Bürger können sich zum Thema der persönlichen Akteneinsicht und der Rehabilitation von DDR-Unrecht ber-

aten lassen. Ein Antrag auf persönliche Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. **PM**

Fahrrad-Schiebe-Demo in Gohlis

● **Mit einer Fahrrad-Schiebe-Demonstration wollen Gohliser Bürger am 22. September ihrer Forderung nach Tempo 30 zum besseren Schutz der Radfahrer auf dem südlichen Abschnitt der Lützowstraße und an der Friedenskirche Nachdruck verleihen.**

Die Demonstration startet um 17 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Friedenskirche und soll anschließend zu den Gefahrenpunkten auf der Lützowstraße und Gohliser Straße führen.

„Seit Jahren beklagen sich die Gohliser bei der Stadt Leipzig über den starken Autoverkehr auf Kosten der Fußgänger und Fahrradfahrer in der Lützow- und Gohliser Straße. Aber dort

wird dieser Zustand anscheinend tatenlos hingenommen“, ärgert sich der Gohliser Matthias Weidel, der selbst ein passionierter Radfahrer ist. Deshalb hat er zu der Demonstration aufgerufen und wird dabei vom Bürgerverein Gohlis e. V., der Bürgerinitiative „Gegen Schall und Rauch“ sowie vom Bürgerprojekt „Starke Nachbarschaften durch aktive Beteiligung“ unterstützt.

In der Lützowstraße unterhalb der Georg-Schumann-Straße sind die Radfahrer gezwungen, zwischen den Gleisen oder in dem viel zu schmalen Bereich zwischen Straßenbahnschienen und Gehweg zu fahren. Dabei bremsen sie die dahinterfahren-

den Fahrzeuge aus und werden häufig angehupt oder riskant überholt.

Auch der Bereich um die Friedenskirche ist aufgrund der ungünstig verlaufenden Straßenschienen gefährlich.

Die Probleme sind der Stadt Leipzig seit Jahren bekannt. Auch auf dem Fahrradforum des Gohliser Bürgervereins im vergangenen April unterstrichen die Anwohner noch einmal, dass es unbedingt eine Lösung für die Probleme der Radfahrer in dem betroffenen Bereich geben muss. Als Sofortmaßnahme sollte die Geschwindigkeit auf Tempo 30 reduziert werden. Bauliche Maßnahmen zur besseren Verkehrsführung müssten dann zügig folgen. **PM**

Gesprächsrunde

Am morgigen Donnerstag, dem 22. September, gibt der Kriminalpräventive Rat um 14 Uhr im Seniorenbüro Nord Tipps zur Seniorensicherheit. Zu Gast ist Konrad Riedel, ein ehrenamtlicher Seniorensicherheitsberater der Stadt Leipzig. Um für eine bessere Sicherheit im Alter zu sorgen, wird aufgeklärt über wichtige Themen, wie

- Tricks an der Haustür – Vorsicht, wenn Fremde klingeln!
- Schnelle Unterschrift, lange Reue – Finger weg von Haustürgeschäften!
- Enkeltrick – Bleiben Sie auch bei vermeintlichen Verwandten misstrauisch!
- Wie schütze ich mich vor Taschendieben?

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Das Seniorenbüro Nord befindet sich in der Kleiststraße 52 an der Parkbühne GeyserHaus. **PM** Tel.: 0341/12579210

Singen in Wiederitzsch

● **Der Liedermacher Werner Volkmar lädt am 28. September zum „Fröhlichen Singen“ in das Begegnungszentrum Wiederitzsch ein.**

Passend zur Jahreszeit werden gemeinsam

herbstliche Volkslieder und Kanons angestimmt. Am Singkreis teilnehmen kann jeder, der Spaß am Singen hat. **PM**

Begegnungszentrum Delitzscher Landstraße 38, Tel. 0341 5213297

Fleischerei
 seit 1851
 Uwe Putbrese
 Dieskastr. 214 • Tel. 4 29 04 64
 Leipzig-Grünau • Tel. 4 29 99 77

Fleischer-Fachgeschäft

- **Römerbraten**
kalt oder warm
100 g **0,60 €**
- **Hauseigene Sülze im Becher**
1 Becher ca. 250 g **0,75 €**
- **Mutzbraten**
nach Schmöllner Art
1 kg **5,55 €**

Unser Party-Angebot:
1 Spanferkel für 10-15 Personen
 fertig zubereitet mit Brot und Sauerkraut
 zus. **99,- €** (Abholpreis)
 (Vorbestellung von einem Tag erwünscht, Tel. 4 29 04 64)
 Horburger Str. 97 • Grünau
 Mi.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 8-12 Uhr

„Truck & Snack“ sucht neuen Betreiber

Du bist Koch und deine Leidenschaft ist es, andere mit deiner kreativen Küche zu verwöhnen?

Dann bewirb dich jetzt und führe auf selbständiger Basis einen in guter Lage stehenden Imbisswagen. Du brauchst kein Eigenkapital und hast demnach kein finanzielles Risiko.

Anliegend am Imbiss sind ein Autohof mit Tankstelle, eine Werkstatt und eine LKW-Waschanlage. Die Kernöffnungszeiten Mo.-Fr. von 10-16 Uhr (gern auch länger).

Bewerbungen an: I. Warnecke E-Mail: warnecke@iw-leipzig.de